

### Für Anfänger:

#### Beratung

Senden Sie uns ihre vorhandenen Daten zu und wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung! Wir erstellen gegen Kostenbeteiligung die entsprechende Vorlage. Oder machen Ihnen einen Vorschlag für Ihren erfolgreichen Werbedruck!

#### Was brauchen wir dafür?

Generell gilt, dass der Aufwand kleiner ist, je „besser“ Ihre Vorlage ist. Eine vektorisierte Datei ist besser als eine Pixelgrafik - und wesentlich besser als eine Vorlage auf Papier. Im Absatz „Datenübertragung“ sehen Sie wie Sie uns diese Daten zukommen lassen können.

### Für Profis:

#### Datenübertragung

- CD, DVD, USB-Stick
- E-Mail (grafik@winklerundschorne.de)
- WeTransfer (bei großen Daten)

#### Programme

- Adobe Illustrator / Photoshop / InDesign
- Adobe Acrobat
- Corel Draw (als .ai gespeichert)

#### Texte

- können von uns gesetzt werden
- von Ihnen in editierbarer Form geliefert werden (Alle Fonts und Schriftschnitte müssen ebenfalls mitgeliefert werden)
- oder von Ihnen als vektorisiertes Element geliefert werden (nicht editierbar)

#### PDF-Dateien

nur als druckoptimierte PDF mit eingebetteten Schriften (Distiller-Einstellung: Acrobat 7.0, Kompatibilität 1.6)

#### Farben

- Bitte geben Sie uns **unbedingt** die Farben an, in denen wir drucken sollen. Oder stellen Sie uns ein entsprechendes Farbmuster zur Verfügung.
- Farben, wenn bekannt, gleich als Sonderfarben anlegen. Pantone U und HKS N für ungestrichenes Papier, Pantone C und HKS K für gestrichenes Papier oder Kunststoffe.
- Mischfarben sollten nicht aus mehreren Farben erzielt werden, sondern als echte Farbe angelegt werden.
- Bilder werden in CMYK angelegt.
- Bitte geben Sie Ihre Hausfarben mit an.

#### Weitere Informationen

- Positive Linien müssen mindestens 0,2 mm stark sein,

negative Linien mindestens 0,3 mm.

- Negative Schrift muss mindestens 2,5 mm (10 pt) groß sein, sonst läuft sie im Druckbild zu.
- Logos immer als Vektordaten (Zeichenwege, Konturen).
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verwendung von Transparenz- und Effektfunktionen (Schlagschatten, Verläufe usw.), da diese bei der Konvertierung der Daten für die flexogerechte Aufbereitung zu erheblichen Problemen führen.
- Wenn freigestellte Bilder benötigt werden, sollten Sie diese mit Beschneidungspfaden anlegen.

**Gelieferte Grafiken müssen mindestens folgende Auflösung haben: Bitmap-Grafiken in der Größe 1:1 mindestens 600 dpi. 8-Bit-Pixelgrafiken in der Größe 1:1 müssen die Auflösung nach folgendem Muster haben: dpi = Rasterweite in lpi x 2**

#### Grenzen in Bezug auf die Passergenauigkeit

Bei einer Flexo-Direktdruckmaschine können Farben nicht exakt aufeinander abgestimmt werden. Die Präzision hängt hierbei vom Maschinentyp ab. Deshalb müssen in der Vorstufe Vorkehrungen getroffen werden. Folgende Faktoren gilt es zu beachten:

- Überlappungen von geometrisch angeordneten Objekten unterschiedlicher Farbe rufen eine Minimalverschiebung der zweiten Farbe hervor, sodass die geometrische Form zerstört wird. Das betrachtende Auge erkennt dies sofort. Durch eine schwarze Umrisslinie um die geometrische Form kann dies verhindert werden.
- Weiße oder farbige Umrisslinien um ein Objekt oder einen Text verursachen Probleme, wenn in der Umrisslinie ein Objekt platziert wird, welches eine andere Farbe als der Hintergrund hat. Haben Hintergrund und Text allerdings die gleiche Farbe, können Passergenauigkeiten vermieden werden. Auch eine breitere weiße Umrisslinie oder ein Überdrucken hin zur Hintergrundfarbe lösen dieses Problem.
- Eine negativ gesetzte Schrift, die durch Übereinanderdrucken von drei oder mehreren Farben zerstört wird, lässt sich durch eine minimale schwarze Umrisslinie (sofern dies die Größe der Schrift erlaubt) reparieren. Ebenso lassen sich Probleme mit Schriften aus mehreren Farben lösen.

#### Generell ist Rücksprache erforderlich bei

- komplexen Motiven
- Verdruckung von deckenden Farben (z.B. Gold, Silber, etc)
- Gestaltungselementen die einen genauen Passer erfordern.